Weihnachten
Die geweihten Nächte

Das Wort **Weihnachten** bedeutet: geweihte Nächte.
Die Nächte sind also **heilig**.
Mit **Weihnachten** meint man oft die Zeit vom 24. Dezember bis zum 6. Januar.

Die 4 Wochen davor sind die Adventszeit.
Advent heißt Ankunft.
Man wartet auf das Ankommen von *Jesus*.
Für **Christen** ist er der Sohn von *Gott*.

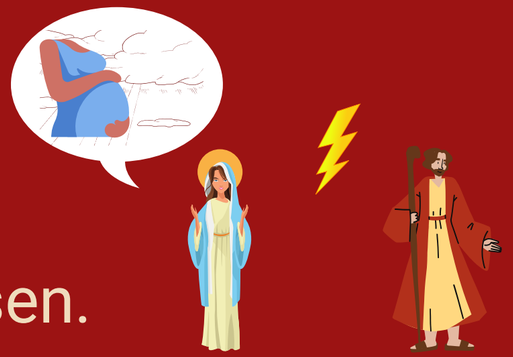
Der 24. Dezember heißt **Heiligabend**.

Der 25. Dezember ist der **1. Weihnachts-Feiertag**.

Jesus wurde in der Nacht vom 24. zum 25. Dezember geboren.
In Deutschland ist der 26. Dezember der **2. Weihnachts-Feiertag**.

Die **Weihnachts-Geschichte**:

Maria war eine unverheiratete Frau: eine Jungfrau.
Ein **Engel** sagte ihr: "Du bist schwanger von *Gott*."



Maria war mit *Josef* zusammen.
Sie erzählte ihm davon.
Er glaubte ihr nicht und wollte sie verlassen.

Ein **Engel** kam zu *Josef* und sagte: "*Maria* bekommt ein Kind von *Gott*."
Nun vertraute er *Maria*.

Beide sollten das Kind *Jesus* nennen.

Der Kaiser wollte die Menschen zählen lassen.

Deshalb mussten *Maria* und *Josef* von ***Nazareth*** nach ***Bethlehem*** gehen.
Der Weg war sehr weit.

Unterwegs mussten sie übernachten.
Sie fanden nur einen Stall als Unterkunft.

Dort bekam *Maria* ihr Kind.
Sie legte es zum Schlafen in eine Krippe.

Deshalb ist das die **heilige Nacht**.

Die **Engel** holten die Hirten.
So konnten sie auch das *Jesus-Kind* sehen.

Zu der Zeit waren *Caspar*, *Melchior* und *Balthasar* unterwegs.

Sie waren Stern-Deuter.
Deshalb folgten sie einem besonderen Stern.
Der **Stern von Bethlehem** führte sie bis zu *Jesus*.

Die Männer erkannten ihn gleich als König der Juden.
Sie brachten ihm Geschenke: **Gold**, **Weihrauch** und **Myrrhe**.

Dadurch waren sie wie Könige.
Heute kennen wir sie als die "**Heiligen 3 Könige**".
Der **6. Januar** heißt auch Drei-Königs-Tag.

Dieser Tag heißt auch: **Epiphanie**.
Das bedeutet: Erscheinung *Gottes*.

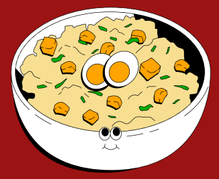
Weihnachten wird überall anders gefeiert.
In vielen Ländern stellt man **Weihnachtsbäume** auf.
Das sind geschmückte Tannenbäume.
Sie gelten als Zeichen für Leben und Schutz.
Böse Geister sollen damit ferngehalten werden.

Oft bringt eine Person Geschenke.
Im Süden und Westen ist es das **Christkind**.
Im Norden und Osten von Deutschland ist das der **Weihnachtsmann**.

In Russland ist es **Väterchen Frost**.
Père Noël {per no-ell} heißt der Weihnachtsmann in Frankreich.
In Griechenland heißt er **heiliger Vassilios.**
Die Hexe **Befana** bringt in Italien die Geschenke.
In England heißt er Father Christmas {faser krismäs}.

Weihnachten feiern viele mit ihrer Familie.
Das Weihnachtsessen ist auch oft sehr wichtig.
In vielen Ländern gibt es **Truthahn**.

In Deutschland sieht man oft diese Speisen:
Kartoffelsalat mit Würstchen,
Gänsebraten oder **Entenbraten**,
Raclette {raklett} oder **Fondue** {fongdü}.



Auch Süßspeisen findet man häufig:
Spekulatius oder **Vanillekipferl**,
Lebkuchen und **Stollen**.

In Frankreich gibt es **Baumkuchen**.
In England darf der Kuchen **Plumpudding** {plampudding} nicht fehlen.

RAA
HOYERSWERDA OSTSACHSEN
Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven e.V.
RAA
SACHSEN
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Sachsen e.V.
Feliz Navidad
im Rahmen des Bundesprogramms
Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Demokratie leben!
ZUSAMMENSPIEL
gemeinsam mehr erreichen
DEMOKRATIEARBEIT
30 JAHRE
RAA IN SACHSEN
ZUSAMMENSPIEL
gemeinsam mehr erreichen
Ein Angebot für Eltern mit Ihren Kindern (bis 3 Jahre) in KiTas oder anderen Familieneinrichtungen
Lernen Sie sich kennen, erleben Sie Vielfalt und Sprachen, Respekt und Teilhabe, Spiel und Spaß.
RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V.
Industriegelände Str. B Nr. 8
02977 Hoyerswerda
03571 - 92 40 47
Stephanie Ludwig : 01525 - 97 29 701
ludwig@raa-hoyerswerda.com
Heike Thomasius : 01525 - 97 29 689
heike.thomasius@raa-sachsen.de
Mehr Infos auf: www.raa-hoyerswerda.com
www.raa-sachsen.de